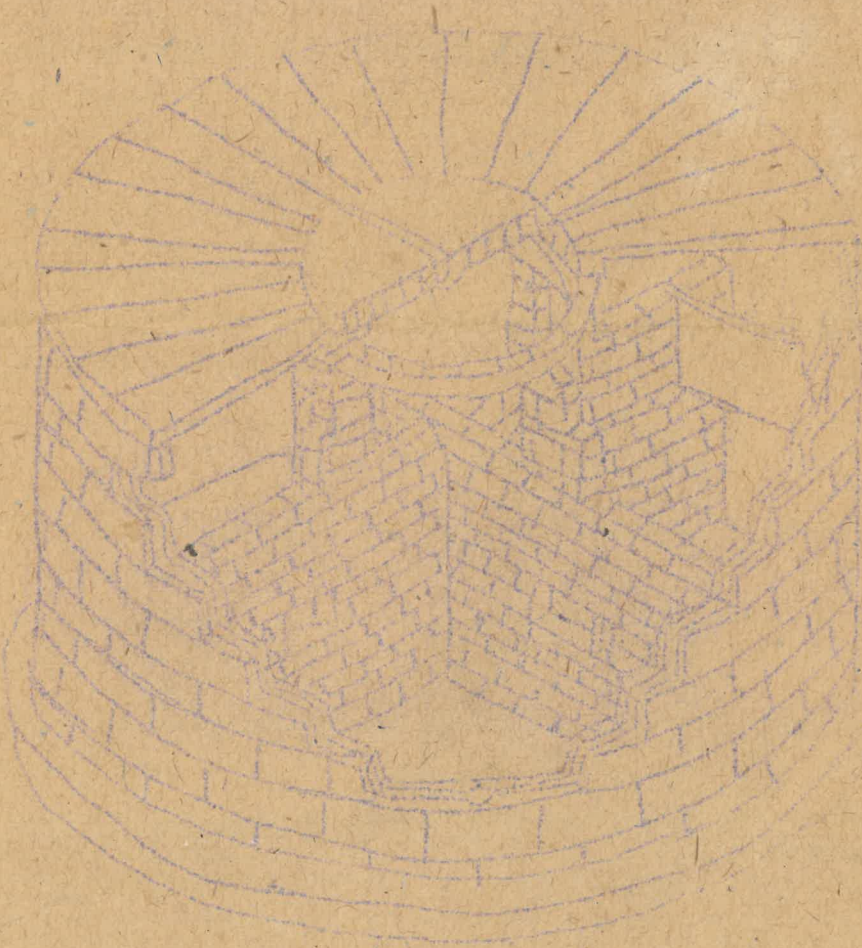


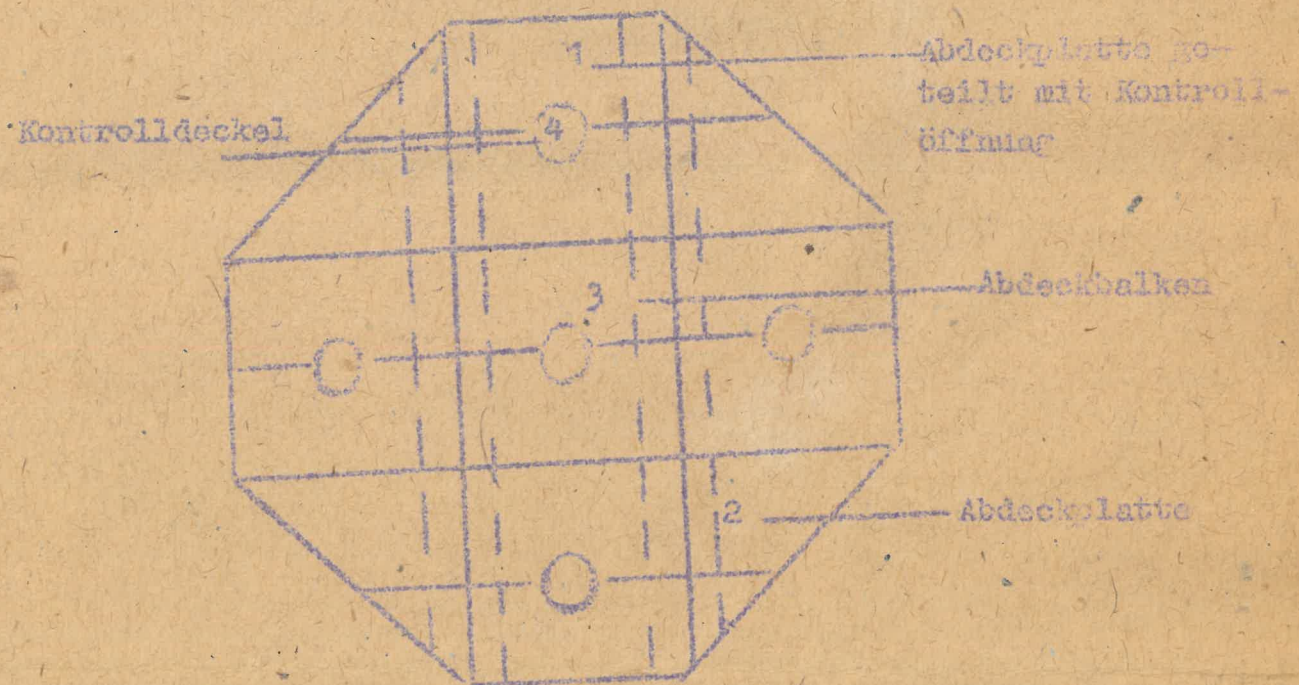
Fot der Stadt, Kellern

# KLEIN- KLÄRANLAGEN

TYPENKATALOG SERIE 1



Abdeckung 2,52 m Ø



Position 1 = 5 Stück

Position 2 = 4 Stück

Position 3 = 2 Stück

#### 1.1. Baugrube

Die Baugrube wird zweckmäßig rund angelegt und nach Bodenart und erforderlichem Böschungswinkel abgebösch. Sollte eine Abböschung bei zu engem Raum nicht möglich sein, ist die Grube ordnungsgemäß auszusteuern. Der untere Baugrubendurchmesser soll mindestens Außendurchmesser der Bodenplatte  $\approx 2 \times 300$  mm Arbeitsraum entsprechen.

Die Baugrube ist vor dem Einbringen der Unterbetonschicht wasserecht zu planieren. Die vorhandenen Höhen (Gräbensohle, Bohrsohle des Zu- und Ablaufes, OK - Gelände) müssen mit den Ordinaten auf der Leitzeichnung übereinstimmen.

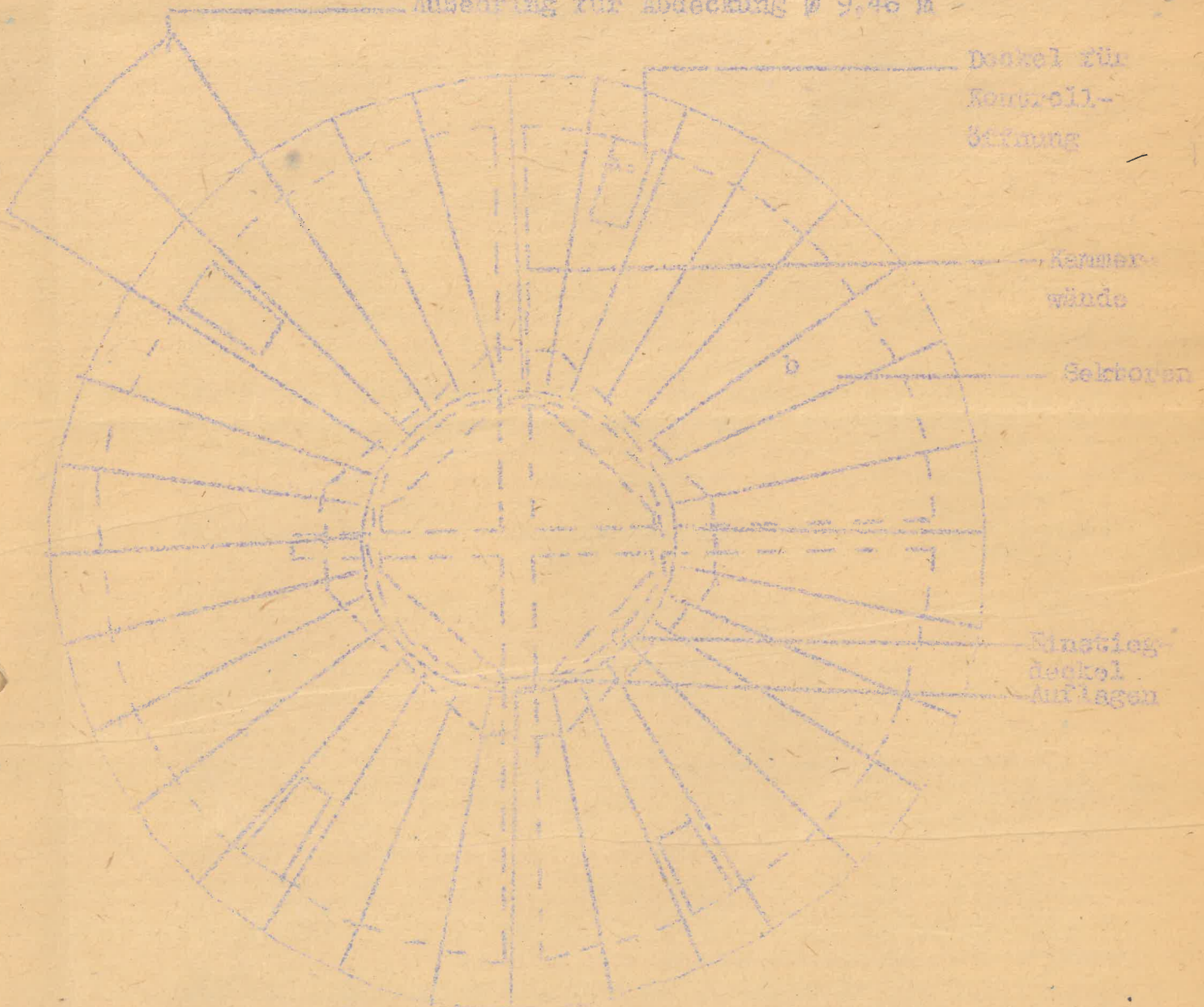
VES Beton und Terrazzo Schweinitz/Elster

Einseitig für die Bauausführung

Abdeckung 6,25 m  $\varnothing$  mit 4 Kontrollöffnungen

Abdeckung 3,75 m  $\varnothing$  mit 1 Kontrollöffnung

Außerring für Abdeckung  $\varnothing$  9,46 m



- Position a = 4 Stück bei der 6,25 m  $\varnothing$  Abdeckung  
Position a = 1 Stück bei der 3,75 m  $\varnothing$  Abdeckung  
Position b = 32 Stück bei der 6,25 m  $\varnothing$  und 3,75 m  $\varnothing$  Abdeckung  
Position c = 5 halbe Stück Einziegdeckel  
Position d = 2 halbe Stück Auflagen

## Erläuterungsbericht

### 1.0 Allgemeine Angaben:

Der Rat der Stadt Schlieben plant auf dem Gelände Ecke Herzberger-Straße - Karl-Marx-Straße den Anbau des Objektes der Freiwilligen Feuerwehr und den Aufbau eines Dienstleistungsprojektes.

In der Stadt Schlieben besteht keine Abwasserkanalisation (Schmutzwasser). Eine Sammelgrube einschließlich Rohrleitung und Kontrollschacht ist deshalb zu errichten.

### 1.1 Objektbezeichnung:

Neubau Sammelgrube

### 1.2 Standort:

7901 Schlieben  
Kreis Herzberg  
Karl-Marx-Straße  
Flur: 8  
Flurstück: 320/2, 319/2

### 1.3 Planträger:

Rat des Kreises Herzberg  
Abt. Inneres, Abt. ÖVW

### 1.4 Auftraggeber:

Rat der Stadt Schlieben  
7912 Schlieben  
Markt 5

### 1.5 Auftragnehmer:

Initiativbrigade Rat der Stadt

### 1.6 Verantwortlicher Baufachmann:

Koll. Frenz Kaupa

### 1.7 Kapazität:

1 Stck. Sammelgrube  $V = 42.50 \text{ m}^3$   
1 " Kontrollschacht  
7.0 m Steinzeugrohrleitung NW 150

1.8 Baukosten: Pb 1985 : 38.200,- M

1.9 Bauzeit: 1985/86

2.0 Aufgabenstellung und Lösung:

Das zu errichtende Entwässerungssystem soll die Lösung der Abwasserbeseitigung <sup>für</sup> den Anbau FF Gebäude und Dienstleistungsobjekt bringen.

Die Sammelgrubevariante mußte auf Grund der Örtlichkeit gewählt werden.

Größennachweis: Sammelgrube, Typenkläranlage  
Typ 6 -  $\varnothing$  6250 mm - V = 42.50 m<sup>3</sup>

3.0 Technische Lösung:

3.1 Standortwahl:

Die Lage der Grube wurde auf dem Gelände des Grundstückes Karl-Marx-Straße festgelegt. Abfuhrmöglichkeit der Abwasser ist gesichert.

3.2 Erschließung:

Das Objekt ist teilweise erschlossen. Die Erschließung bezieht sich auf das Vorhandensein der Zufahrt, der Energieversorgung und der Wasserversorgung.

3.3 Baubeschränkungen:

bestehen auf dem Grundstück nicht.

3.4 Baugrund:

Entsprechend durchgeführter Handschürfung wurde folgender Baugrund angetroffen:

0 - 300 mm humushaltiger Boden

300 - 1200 mm kiesiger Sand

Einstufung des Baugrundes entsprechend der TGL 11463:

GWK 3

Tragfähigkeit: 2.0 kp/cm<sup>2</sup>

Grundwasser liegt bei 78.30 an.

3.5 Entwässerungsleitung:

Für die Schachtung der Rohrgräben ist besonders die TGL 30434 zu beachten.

Die Rohrgräben sind entsprechend dem Blatt Lageplan und des Schachtes und der Sammelgrube auszubilden.

Für die Durchführung aller Erdarbeiten ist die  
TGL 11482/1, 92 - 045 zu beachten.

Freigelegte vorhandene unterirdische Versorgungsleitungen  
sind entsprechend den Erfordernissen zu sichern-  
Schachtgenehmigung vor Baubeginn einholen.

Die Söhlbreite der Rohrgräben wird mit 800 mm festge-  
legt. Als Rohrleitungen kommen Steinzeugrohre NW 150 zum  
Einbau. Die Verlegung der Rohre erfolgt nach der  
Rohrlagerungsart 1.

Nach dem Verlegen der Steinzeugrohre sind diese sorg-  
fältig zu unterstopfen. Bis 300 mm über Rohrscheitel  
sind die Rohre mit steinfreiem Material sorgfältig zu  
betten.

Die Rohrleitung ist vor dem Verfüllen auf ihre Lage und  
Dichtigkeit zu prüfen.

### 3.6 Kontrollschacht:

Der Kontrollschacht 510 x 510 x 1200 mm wird wie folgt  
ausgebildet:

Nach dem Baugruhenaushub und der Herstellung eines  
horizontalen Planums, entsprechend der Höheneinordnung  
wird die Fundamentplatte hergestellt.

100 mm Kiesbett

200 mm Beton BK 12.5 (B 160)

Größe: 1200/1200

Nach Herstellung der Rohreinlagerungen wird das Schacht-  
mauerwerk, 240 mm dick, aus KzV 250, MG III hergestellt.  
Die Schachtinnenflächen werden unmittelbar nach dem Auf-  
mauern mit Mörtel, MG III, verfugt.

Die Schachtaußenflächen werden in MG III, 10 mm dick,  
geputzt. Sie werden mit 1 Kaltenstrich und 2 Heißenstrichen  
versehen.

Das Bodenprofil - Schachtdurchlauf - wird aus Beton  
BK 12.5 (B 160) hergestellt, geglättet.

Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einer Stahlbeton-  
abdeckplatten 750/750/100 - 4 Stahleinlagen  $\varnothing$  8 mm,  
kreuzweise, einlegen.

Die Abdeckung wird durch einen Betonkranz 120/100, be-  
stehend aus Beton BK 12.5 (B 160) eingefaßt.

3.7 Sammelgrube:

Es kommt eine Typenkläranlage Typ 6 -  $\varnothing$  6250 mm  
V = 42.5 m<sup>3</sup> zum Einbau. - Sammelgrubensusbildung -  
Die Abflußöffnung wird mittels Beton BK 12.5 ( B 160)  
geschlossen.

Der Einbau der Grube wird entsprechend den Typenunter-  
lagen - Einbau der Grube im Grundwasser ausgebildet.

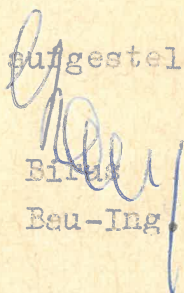
3.8 Schutzmaßnahmen:

3.81 Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Die am Bau tätigen Kollegen sind nachweisbar über Fragen  
des GAB zu belehren. Insbesondere sind bei der Ausführung  
einzuhalten:

TGL 30101-30104	Allgemeines
TGL 30042	Verhüten von Bränden und Explosionen an Arbeitsstätten
TGL 30934	Arbeitsschutzhelme
TGL 31158/01-07	Gerüste
ABAO 17/2	Allgemeine Bestimmungen für Transport und Lagerung
ABAO 20/1	Erste Hilfe bei Unfällen
TGL 30430	Arbeiten auf Baustellen
ASAO 551/2	Stetigförderer
ABAO 613/1	Auftragen von Anstrichstoffen
TGL 3044	Erderbeiten und Verlegen von Leitungen in den unterirdischen Baureaum
TGL 30435	Bau- und Montagearbeiten

aufgestellt

  
Bau-Ing.